

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 9. Dezember 2015 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Jeannine Gersthofer, BA (ab Tagesordnungspunkt XV./3.), Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;
von der ÖVP:
Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Ing. Franz Fidler, Brigitta Ulreich und Trude Waitzbauer;
von der FPÖ:
Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Thomas Hauer, Roland Schallert und Philipp Scherz;
von den GRÜNEN:
Gemeinderätin Sevinc Balikci;
von den NEOS:
die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend war: niemand

Als Schriftführer fungierte Bereichsleiter Robert Unger.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. NEOS Gemeindevertreterverein Niederösterreich, Beitragsleistung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XV, Ziffer 7

**2. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion
Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XV, Ziffer 8

**3. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion
Errichtung eines Verkehrsspiegels in der Mühlgasse**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt XVI, Ziffer 16

**4. Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion
Kostenlose Benützung der Kunsteisbahn für Schüler der NMS Ternitz, der Polytechnischen Schule und des BORG**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe II

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 5

Außerdem teilt der Bürgermeister mit, dass der Tagesordnungspunkt XI., Geschäftsgruppe IV, Ziffer 7 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Auf Grund der Einladungskurrende, der Absetzung eines Tagesordnungspunktes und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. September 2015**
- II. Ergänzungswahl in Ausschüsse**
- III. Bestellung von Mitgliedern in Beiräte**
- IV. Bestellung von Ersatzmitgliedern in die Vollversammlung des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung**
- V. Entsendung in den Abwasserverband Mittleres Schwarzatal**
- VI. Entsendung eines Ersatzmitgliedes in den Beirat für die Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz**

VII. Bericht des Bürgermeisters

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Verein Gemeinschaft Hundepark Ternitz, Gewährung einer Subvention

IX. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Musikhauptschule Neunkirchen, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag
2. Volksschule Wartmannstetten, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag
3. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2016

Verwaltungsangelegenheiten

4. Ankauf von Büroeinrichtungsgegenständen für die Stadtbücherei

Dringlichkeitsantrag

5. Kostenlose Benützung der Kunsteisbahn für Schüler der NMS Ternitz, der Polytechnischen Schule und des BORG

X. Anträge der Geschäftsgruppe III**Finanz- und Vermögensverwaltung**

1. Außerordentliche Tilgung Darlehen Raiba Ternitz Ankauf Feuerwehrauto
2. Haushaltsjahr 2016, Voranschlag

Kulturamt, Verwaltung

3. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft
4. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
5. Verpachtung des Buffets im Kulturhaus Pottschach
6. Sauna, Änderung der Tarife

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Urlaubsaktion für PensionistInnen 2016
2. Service Mensch GmbH/NÖ Volkshilfe, Vereinbarung Leistungsausbau
3. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2015
4. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2016
5. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Gewährung einer ao. Subvention für 2015
6. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Subventionsvereinbarung
7. EDV, Ankauf Antivirus Software
8. EDV, Einführung „Elektronischer Akt“
9. EDV, Ankauf Kommunalsoftware k5 – Finanz
10. EDV, Ankauf Kommunalsoftware k5 – Sitzungsmanagement
11. EDV, Ankauf Kommunalsoftware k5 – Lohnverrechnung
12. EDV, Ankauf Kommunalsoftware k5 – Wirtschaftshof
13. Sanierung Kindergarten Grundackergasse

XII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. EVN Energievertrieb GmbH & Co. KG, Abschluss einer Zusatzvereinbarung Erdgas
2. EVN Energievertrieb GmbH & Co. KG, Abschluss einer Zusatzvereinbarung Strom

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. Landmaschinenverleih Bauhof, Ankauf Erdbohrer

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2016
2. Grünschnittentsorgung 2016
3. Vereinbarung über die Sammlung von Altpapier
4. Abfallwirtschaftsverordnung 2016
5. Städtischer Bauhof, Ankauf Kehmaschine
6. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2016
7. Schwarza Wasserverband, Verbandbeitrag 2016
8. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Überprüfung der Atemschutzflaschen 2014
9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Überprüfung der Atemschutzflaschen 2015
10. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ankauf von Atemschutzgeräten samt Masken
11. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, diverse Servicearbeiten für Hubsteiger
12. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Austausch der Lufttrocknerkartuschen
13. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Renovierung Feuerwehrhaus
14. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Ankauf von digitalen Rufempfängern, Dockingstation und Laptop
15. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Ankauf von Digital Pager

Dringlichkeitsantrag

16. Errichtung eines Verkehrsspiegels in der Mühlgasse

XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine
2. Durchführung von Eislaufkursen
3. Neugestaltung der Homepage

4. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2016
5. Schulcampus - Namensgebung
6. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 16. Oktober 2015 und vom 24. November 2015

Dringlichkeitsanträge

7. NEOS Gemeindevertreterverein Niederösterreich, Beitragsleistung
8. Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Dr. Werner Past, Förderung
2. Zuschuss an die Kleinregion Schwarzatal
3. WIFI Niederösterreich, Zuwendung für Jobwerkstatt Ternitz
4. RIZ Ternitz, Standortförderung
5. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2015/16 am Petersberg und in St. Johann
6. Schober Raimund, Förderung für die Erneuerung von Fassaden
7. Förderung für die Errichtung einer Heizungsanlage mit erneuerbarer bzw. biogener Energie
8. Ankauf Liegenschaft EZ 2007, KG 23360 Pottschach von der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group
9. Ankauf Liegenschaft EZ 2007, KG 23360 Pottschach von der Österreichischen Post AG
10. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach (Heizbär)
11. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach (Hannes Weigand)
12. Erstellung eines Teilbebauungsplanes
13. Entwidmung und Übergabe des ehemaligen Forstweges am Kohlberg
14. Freigabe der Aufschließungszone BB-A5, KG Rohrbach am Steinfeld
15. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Holzweg, Pottschach, Putzmannsdorf, Raglitz, Rohrbach am Steinfeld, Sieding und St. Johann am Steinfeld
16. Bilanz der Stadtmarketing-Ternitz GmbH

XVII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

XVIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XIX. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. September 2015

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 28. September 2015 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Gemeinderätin Manuela Prohaska und Gemeinderat Thomas Huber auf ihre Gemeinderatsmandate verzichtet haben.

An ihrer Stelle wurden am 1. Oktober 2015 Trude Waitzbauer und am 11. November 2015 Ing. Franz Fidler als Gemeinderäte angelobt.

Auf Grund der Rücktritte wurden auch die folgenden Ergänzungswahlen notwendig.

Vor Beginn der Ergänzungswahlen beruft Bürgermeister Dworak gemäß § 98 Abs. (2) der NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ und ÖVP folgende zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauensmänner:

Von der SPÖ: Gemeinderat Ewald Dörfler

Von der ÖVP: Gemeinderätin Brigitta Ulreich

II. Ergänzungswahl in Ausschüsse

Der Bürgermeister teilt mit, dass Manuela Prohaska aus dem Gesundheits- und Sozialausschuss, Thomas Huber aus dem Bauausschuss, dem Prüfungsausschuss und dem Raumordnungsausschuss, sowie Stadtrat Karl Pölzelbauer mit Schreiben vom 19. Oktober 2105 aus dem Gemeindepersonalausschuss ausgeschieden sind.

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Sozialausschuss	Gemeinderätin Trude Waitzbauer
-----------------	--------------------------------

Bauausschuss	Gemeinderätin Trude Waitzbauer
--------------	--------------------------------

Raumordnungsausschuss	Gemeinderätin Trude Waitzbauer
-----------------------	--------------------------------

jährige Flüchtlinge und hat dafür aus der Spendenaktion „Dach über dem Kopf – Solidarität mit Kriegsflüchtlingen“ einen Betrag in der Höhe von € 5.000,00 erhalten.

Bahnunterführung Alpengasse

Der Bürgermeister berichtet, dass es ihm gemeinsam mit den Stadträten KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler gelungen ist, den Vorstandsvorsitzenden der Österreichischen Bundesbahnen von der Notwendigkeit einer Fußgänger- und Radfahrerunterführung in der Alpengasse zu überzeugen. Dabei wurde ausdrücklich auf die Barrierefreiheit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen hingewiesen. Die in Betracht gezogene Variante kostet 1,5 Millionen Euro, wobei die ÖBB sich mit voraussichtlich 25 % beteiligen werden. Im kommenden Frühjahr soll der Vertrag zur Finanzierung der Unterführung abgeschlossen werden. Die Umsetzung erfolgt ab dem Jahr 2020.

Watschingersteg

Der Verbindungssteg zwischen Ruedlstraße und Hauptstraße, der Watschingersteg, ist sanierungsbedürftig. Dieses für 2017 geplante Bauvorhaben muss nun aufgrund einer Vorgabe der ÖBB auf 2016 vorgezogen werden, da nur noch im nächsten Jahr die dafür notwendigen Gleissperren bewilligt werden. Das Sanierungsprojekt um rund € 600.000,00 sieht eine Neuerrichtung unter Berücksichtigung einer barrierefreien Nutzung und einer Verbreiterung vor, wodurch der Watschingersteg auch für Radfahrer nutzbar gemacht wird.

Lärmschutz

Mitte November wurde der offizielle Baustart für das 3-Milliarden-Euro-Projekt Semmeringbahn-Basistunnel vorgenommen. Der 27 km lange Tunnel soll bis 2022 fertiggestellt sein. Nachdem eine Steigerung von derzeit 250 auf bis zu 350 Züge pro Tag prognostiziert wurde, hat die Stadt Ternitz bereits vor 10 Jahren zum Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger vor Lärmemissionen 4 Millionen Euro investiert.

10 Jahre City-Taxi

Die Aktion „City-Taxi Ternitz“ konnte seit dem Jahr 2005 bis heute rund 58.000 Fahrten verzeichnen. Neben den Ternitzer Geschäften, Ärzten, Apotheken, Ämtern und Pensionistenvereinen können nunmehr auch Bahnhöfe, Gasthäuser und Friedhöfe zum verbilligten Tarif angefahren werden.

Wirtschaftliche Lage

Das Ternitzer Weltmarkt-Unternehmen Schoeller-Bleckmann Nitec GmbH zählt zu den besten Unternehmen des Landes. Bei der Auszeichnung der „Austria's Leading Companies 2015“ erreichte der Vorzeigebetrieb den 2. Platz in der Kategorie „Big Player“.

Sowohl das Unternehmen Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment als auch Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr haben derzeit mit äußerst schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu kämpfen. Während SBER gezwungen ist Mitarbeiter freizustellen, versucht SBO die Situation mit Kurzarbeit zu meistern.

Wohnbau

Der Wohnbauförderungsbeirat des Landes Niederösterreich hat in seiner letzten Sitzung zwei Förderprojekte für Ternitz beschlossen. Die EGW Heimstätte wird einen weiteren

Wohnblock mit 19 Wohneinheiten „Junges Wohnen“ in der Karl Waldbrunner-WHA und die Arthur-Krupp weitere 20 Wohneinheiten „Betreutes Wohnen“ in der Kreuzäckergasse errichten. Beide Projekte werden 2016 begonnen.

Die Sanierung des Objektes F. Dinhobl-Straße 50 – 54 verzögert sich aufgrund des Einspruchs eines Anrainers.

Überregionale Lehrwerkstätte

Die Technische Bildungsakademie hat seit dem Start des Ausbildungszentrums im September 2010 bereits mehr als 100 Lehrlinge ausgebildet. Besonders erfreulich ist, dass 30 Teilnehmer während der Lehre direkt von Firmen übernommen wurden. Jeder Lehrling, also 100 Prozent, hat die Lehrabschlussprüfung mit Bravour bestanden.

Grüße von Thomas Huber

Gemeinderat a.D. Bäckermeister Thomas Huber hat in Nairobi ein Ausbildungsprojekt übernommen. Dabei werden Lehrlinge ausgebildet und Bäckergeschäfte errichtet. Bürgermeister Dworak berichtet, dass er von Thomas Huber ein Schreiben erhalten hat, in dem er über das Projekt berichtet, Grüße an die Stadt- und Gemeinderäte richtet und mitteilt, dass es ihm gut geht.

Alles Gute zum Geburtstag

Zum Abschluss seines Berichts nutzt Bürgermeister Dworak die Gelegenheit und gratuliert Stadtrat Karl Pölzelbauer zu seinem 65. Geburtstag, den er am heutigen Tage feiert. Er dankt ihm für seine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Zum Bericht des Bürgermeisters sprechen die Gemeinderäte Balikci, Waitzbauer, Haberler und Hauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe I

Stadtrat Michael Reiterer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Verein Gemeinschaft Hundepark Ternitz, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Gemeinschaft Hundepark Ternitz zur Vereinsgründung und für den Ankauf eines Hunderollstuhles eine Unterstützung in der Höhe von € 700,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Musikhauptschule Neunkirchen, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Musikhauptschule Neunkirchen ab dem Schuljahr 2015/16 für eine Schülerin zu genehmigen:

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Volksschule Wartmannstetten, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Volksschule Wartmannstetten für das Schuljahr 2015/16 für einb Schülerin abzulehnen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

3. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge 2016 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

Volksschulgemeinde Neunkirchen

4 Schüler à € 1.580,00	= gerundet	€ 6.300,00 SU
(3 Schüler à € 1.140,00 OHH im Vorjahr)		
2 Schüler à € 1.580,00		€ 3.200,00 SCHEB

Mittelschulgemeinde Neunkirchen

11 Schüler à € 1.855,00	= gerundet	€ 20.400,00 SU
(15 Schüler à € 1.680,00 OHH im Vorjahr)		
18 Schüler à € 1.855,00	= gerundet	€ 33.400,00 SCHEB

Sonderschulgemeinde Neunkirchen

1 Schüler à € 4.000,00		€ 4.000,00 SU
(1 Schüler à € 6.100,00 OHH im Vorjahr)		
2 Schüler à € 4.000,00		€ 8.000,00 SCHEB

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 18.825,00 OHH.

Gesamtzahlung Schulumlage € 30.700,00 OHH (Vorjahr € 34.800,00 OHH)

Gesamtzahlung Schulerhaltungsbeitrag € 44.600,00 OHH (Vorjahr € 43.200,00)

Der Voranschlag und die Schulumlage 2016 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Verwaltungsangelegenheiten

4. Ankauf von Büroeinrichtungsgegenständen für die Stadtbücherei

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Chalupa Einrichtungsgesellschaft mbH, Wilhelminenstraße 11, 1160 Wien, Büroeinrichtungsgegenstände für die Stadtbücherei um den Betrag von € 1.838,76 exkl. 20 % MWSt. anzukaufen.

Die Bedeckung des Vorhabens erfolgt über den Ansatz der Hausverwaltung 1/029510/042000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

5. Kostenlose Benützung der Kunsteisbahn für Schüler der NMS Ternitz, der Polytechnischen Schule und des BORG

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule Ternitz, der Polytechnischen Schule und des BORG im Rahmen des Pflichtgegenstandes „Bewegung und Sport“ die Benützung der Kunsteisbahn Ternitz kostenlos ermöglicht wird.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass durch die Belegung von zwei Räumen für Unterrichtszwecke in der Mehrzweckhalle durch die Polytechnische Schule Ternitz zu wenig Räumlichkeiten für den Pflichtgegenstand „Bewegung und Sport“ zur Verfügung stehen und daher die Verlagerung des Sportunterrichtes vermehrt auf die Kunsteisbahn erfolgen muss.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Ing. Fidler, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Bürgermeister Dworak den Antrag, die Angelegenheit dem Schulausschuss der Polytechnischen Schule zur Entscheidung vorzulegen. Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

X. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Außerordentliche Tilgung Darlehen Raiba Ternitz Ankauf Feuerwehrauto

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Darlehen der Raiba Ternitz Nr. 23-20.010.005 (Ankauf Feuerwehrauto) einer außerordentlichen Tilgung in der Höhe von € 66.000,00 zuzustimmen. Die Tilgung erfolgt Ende Dezember 2015 und verringert die Laufzeit, nicht jedoch die Ratenhöhe des Darlehens.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Haushaltsjahr 2016, Voranschlag

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2016 vorgelegten Entwurf des Voranschlages gemäß §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung 1974, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., beschließen wie folgt:

I.

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 31.285.000,00
	Ausgaben	€ 31.285.000,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 4.106.700,00
	Ausgaben	€ 4.106.700,00

Die ordentliche Gebarung und die außerordentliche Gebarung konnte ausgeglichen erstellt werden.

II.

Gemäß § 73 Abs. (3) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F. wird der mittelfristige Finanzplan wie folgt erstellt:

lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Ing. Fidler, Haberler und Waitzbauer, die Stadträte Pölzelbauer und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmt gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Ofenböck und Balikci den Sitzungssaal.

Kulturamt, Verwaltung

3. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen weiteren Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft, der als gesundheitsfördernde Maßnahme für die Bediensteten eingesetzt wird, für das Jahr 2015 in der Höhe von € 700,00 zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/094000/729000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

4. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2015 folgende außerordentliche Subventionen zu gewähren:

1. Ternitzer Musikverein	€ 2.500,00
Alevitischer Kulturverein Ternitz	€ 2.500,00
Literarischer Zirkel Ternitz	€ 200,00
Film- und Videoclub Ternitz	€ 100,00
Stadtchor Ternitz	€ 200,00

Zum Antrag spricht Gemeinderat Mag. Bozkurt.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Ofenböck in den Sitzungssaal zurück.

5. Verpachtung des Buffets im Kulturhaus Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit Frau Nina Kapun e.U. – Catering & Weine, 2700 Wiener Neustadt, Lindberghgasse 11 b, nachfolgenden Vertrag über die Verpachtung des Buffets im Kulturhaus Pottschach abzuschließen:

Pachtvertrag lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Balikci in den Sitzungssaal zurück.

6. Sauna, Änderung der Tarife

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Tarife für die Sauna der Stadtgemeinde Ternitz aufgrund der Mehrwertsteuer-Erhöhung von 10 % auf 13 % ab 1.1.2016 wie folgt abzuändern:

Einzelkarte	bisher	€ 8,00	neu	€ 8,30
Zehnerblock		€ 72,00		€ 74,00
Jahreskarte		€ 240,00		€ 247,00
Kinder von 7 – 15 Jahre		€ 2,40		€ 2,50

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadtrat Reiterer Gemeinderat Scherz den Sitzungssaal. Stadträtin Mag. Reisenbauer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Urlaubsaktion für PensionistenInnen 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2016 eine Urlaubsaktion für maximal 200 PensionistInnen im Hotel Thier in Mönichkirchen (Inhaber Franz Thier, 2872 Mönichkirchen 243) mit folgenden Richtlinien durchzuführen:

1. Antrittsalter: 62. Lebensjahr bei Frauen, Jahrgang 1954
65. Lebensjahr bei Männern, Jahrgang 1951
 2. Intervall: alle 5 Jahre
 3. Dauer: 5 Nächte, Beginn Sonntag mit dem Mittagessen, Ende Freitag mit dem Frühstück
 4. Antragszeitraum: ab 8. Februar 2016
 5. Soziale Staffelung: lt. Beilage III
- Termin: 12. Juni 2016 bis 22. Juli 2016 – max. 40 Personen/Turnus
- | | |
|----------|--------------------------|
| Turnus 1 | 12. Juni – 17. Juni 2016 |
| Turnus 2 | 19. Juni – 24. Juni 2016 |
| Turnus 3 | 26. Juni – 1. Juli 2016 |
| Turnus 4 | 3. Juli – 8. Juli 2016 |

Turnus 5 10. Juli – 15. Juli 2016
Turnus 6 17. Juli – 22. Juli 2016

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Balikci, sowie Stadtrat Stix.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Reiterer und Gemeinderat Scherz in den Sitzungssaal zurück.

2. Service Mensch GmbH/NÖ Volkshilfe, Vereinbarung Leistungsausbau

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegende Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Service Mensch GmbH der NÖ Volkshilfe, Sitz in 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 49 – 51, einzugehen.

Vereinbarung lt. Beilage IV

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer, Ing. Fidler und Balikci, Stadtrat Stix und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Empfängern der Bedarfsorientierten Mindestsicherung auf Antrag (Formular) eines Mitglieds des Haushaltes eine Weihnachtsspende in Form von SOMA-Gutscheinen in Höhe von € 90,00 pro Haushalt zu gewähren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Hauptwohnsitz in Ternitz

Inanspruchnahme der Bedarfsorientierten Mindestsicherung für mindestens elf Monate im Jahr 2015

Der Personenkreis, welcher für die Weihnachtsspende in Frage kommt, wird mittels Brief, welchem das Antragsformular beiliegt, informiert. Antrag und Bescheide der Bezirkshauptmannschaft über die Geldleistung für 2015 sind bis spätestens 31. März 2016 in einer der beiden Bürgerservicestellen vorzulegen.

Die Ausgabe der SOMA-Gutscheine erfolgt nach Überprüfung der Belege sofort oder bei Unklarheiten (nach Abklärung mit der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen) erfolgt die Entscheidung der Gemeinde schriftlich.

Zu diesem Zweck werden vorerst für 50 Personen SOMA-Gutscheine im Wert von € 90,00 pro Person angekauft. Dies ergibt eine Gesamtsumme von € 4.500,00 (Ausgabe 2014 an 44 Personen). Bei Bedarf werden weitere Gutscheine angekauft.

Für hilfeschende Personen (z.B. bei Delogierungen, in der Zeit bis zum Erhalt der Mindestsicherung, usw.), welche im Laufe des Jahres 2016 vorsprechen, wird als erste Hilfsmaßnahme, nach Rücksprache mit dem zuständigen Sozialstadtrat, ein Paket SOMA-Gutscheine im Wert von € 90,00 zu Verfügung gestellt (2014 sieben Personen, 2015 bisher zehn Personen).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Maier den Sitzungssaal.

4. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, gemäß den Bestimmungen des NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBl. Nr. 9430-3, und der NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung, LGBl. 9430/1-4, und des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrages vom 26.3.2003, Punkt II., den Rettungsdienstbeitrag 2016 in Höhe von €5,00 pro Einwohner (14.800), das entspricht einer Jahressumme von €74.000,00, zuzuerkennen.

Mit Information von der Bundesanstalt Statistik Österreich, 1110 Wien, Guglgasse 13, sind 14.800 Einwohner anzunehmen.

Die Auszahlung erfolgt, wie im NÖ Rettungsdienstgesetz, LGBl. 9430-3, vorgesehen, in zwei Teilbeträgen zum 1. Februar und 1. August des Jahres 2016.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Maier in den Sitzungssaal zurück.

5. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Gewährung einer ao. Subvention für 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Ortsgruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, einen Teil des prognostizierten Abganges von rund €45.000,00 für das Jahr 2015 durch eine ao. Subvention in Höhe von €30.000,00 abzudecken. Die Auszahlung erfolgt nach dem Beschluss.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Subventionsvereinbarung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegende Subventionsvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, einzugehen.

Vereinbarung lt. Beilage V

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ing. Fidler und Waitzbauer, die Stadträte Stix und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Hofer den Sitzungssaal.

7. EDV, Ankauf Antivirus Software

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, 60 Lizenzen „Kaspersky Endpoint Security 50-99 User – 3 Jahre for Business“ zum Preis von €3.294,60 (exkl. MWSt.) beim Bestbieter, der Firma Softwareschmiede IT solutions GmbH, Garnisongasse 9, 1090 Wien, anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/016000/042000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Hofer in den Sitzungssaal zurück. Vizebürgermeister Mag. Samwald verlässt den Sitzungssaal.

8. EDV, Einführung „Elektronischer Akt“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, zur Modernisierung und Beschleunigung der Verwaltungsabläufe den „Elektronischen Akt“ einzuführen. Ziel ist es, sämtliche Geschäftsfälle digital zu erfassen, zu bearbeiten und zu erledigen.

Der Ankauf der erforderlichen Software von der Firma gemdat NÖ, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, sowie die Implementierung in die bestehende Serverumgebung kostet

insgesamt	€ 37.082,40
Schulung der Anwender	<u>€ 28.776,00</u>

€ 65.858,40

Für das Jahr 2015 wird der Drittel-Betrag von € 21.952,80 inklusive 20 % MWSt. in Rechnung gestellt.

Die monatlichen Wartungskosten belaufen sich auf € 649,59 (inkl. MWSt.).

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Haberler und Ing. Fidler, Stadtrat Stix und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal.

9. EDV, Ankauf Kommunalsoftware k5 – Finanz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die erforderliche Software, die Lizenzen und die Konvertierung der bestehenden Datensätze für die Softwarelösung k5 (neuer Österreichstandard für das kommunale Finanzmanagement) von der Firma gemdat NÖ, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, um

insgesamt	€ 44.605,20
Schulung der Anwender	<u>€ 6.720,00</u>
inkl. 20 % MWSt.	<u>€ 51.325,20</u>

anzukaufen.

Die monatlichen Wartungskosten belaufen sich auf € 649,72 (inkl. MWSt.).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. EDV, Ankauf Kommunalsoftware k5 – Sitzungsmanagement

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die erforderliche Software für das Sitzungsmanagement, die Lizenzen und die Wartung von der Firma gemdat NÖ, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, um

insgesamt	€ 3.979,20
Schulung der Anwender	<u>€ 523,20</u>
inkl. 20 % MWSt.	<u>€ 4.502,40</u>

anzukaufen.

Die monatlichen Wartungskosten belaufen sich auf € 114,70 (inkl. MWSt.).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderätin Balikci und Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

11. EDV, Ankauf Kommunalsoftware k5 – Lohnverrechnung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die erforderliche Software für die Lohnverrechnung, die Lizenzen und die Wartung von der Firma gemdat NÖ, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, um

insgesamt	€ 5.036,88
Schulung der Anwender	€ 5.232,00
inkl. 20 % MWSt.	€ 10.268,88

anzukaufen.

Die monatlichen Wartungskosten belaufen sich auf €721,80 (inkl. MWSt.).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. EDV, Ankauf Kommunalsoftware k5 – Wirtschaftshof

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die erforderliche Software für den Bau- und Wirtschaftshof, die Lizenzen und die Wartung von der Firma gemdat NÖ, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, um

insgesamt	€ 10.447,20
Schulung der Anwender	€ 6.278,40
inkl. 20 % MWSt.	€ 16.725,60

anzukaufen.

Die monatlichen Wartungskosten belaufen sich auf €145,73 (inkl. MWSt.).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Sanierung Kindergarten Grundackergasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Planungsarbeiten für die Statik, Bauphysik und Akustik an nachfolgende Ziviltechniker zu vergeben:

Statik

Dipl. Ing. Herbert Hengl
Ludwig von Köchel-Platz 2
3500 Krems

netto	€ 4.700,00	
+ 20 % MWSt.	€ 940,00	€ 5.640,00

Bauphysik und Akustik

Dipl. Ing. Gerhard Burian ZT GmbH

Marktplatz 7

2620 Wartmannstetten

netto € 3.200,00

+ 20 % MWSt. € 640,00 € 3.840,00

Gesamtsumme € 9.480,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Frau Stadtrat Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. EVN Energievertrieb GmbH & Co. KG, Abschluss einer Zusatzvereinbarung Erdgas

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co. KG, Postfach 100, 2344 Maria Enzersdorf, die beiliegende Zusatzvereinbarung Nr. GEL-NK-16-GEMEINDE-0002 zur Energieliefervereinbarung – Erdgas abzuschließen.

Zusatzvereinbarung lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. EVN Energievertrieb GmbH & Co. KG, Abschluss einer Zusatzvereinbarung Strom

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co. KG, Postfach 100, 2344 Maria Enzersdorf, die beiliegende Zusatzvereinbarung Nr. SEL-NK-16-GEMEINDE-0002 zur Energieliefervereinbarung – Strom abzuschließen.

Zusatzvereinbarung lt. Beilage VII

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Mohr.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Walcha den Sitzungssaal.

Gemeinderat Schallert verlässt ebenfalls den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Stadtrat Karl Pölzelbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Landmaschinenverleih Bauhof, Ankauf Erdbohrer

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Alois Handler GesmbH, Puchberger Straße 65, 2630 Ternitz einen Galucho Erdbohrer BOP-1000-H für den landwirtschaftlichen Maschinenverleih am Städtischen Bauhof Ternitz zu einem Gesamtpreis von € 4.800,00 inkl. 20 % Mehrwertsteuer anzukaufen.

Grundlage bildet das Anbot der Firma Alois Handler vom 18.11.2015.

Gleichzeitig ist ein Verrechnungs-Stundensatz für den Erdbohrer von einem Halbtag à € 25,00 (inkl. 20 % MWSt.) zu beschließen.

Zum Antrag sprechen die Stadträte KommR Spicker und Pölzelbauer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Zwazl und Stadtrat Stix den Sitzungssaal.

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis Oktober 2016 eine kostenlose Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung mittels Bringsystem in der Woche 17, 21, 25, 29, 33, 37 und 41 vom Städtischen Bauhof durchführen zu lassen.

Als Sammelstelle wird der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II genutzt. Der Sperrmüll und das Alteisen wird vom Personal des Bauhofes jeweils am

Dienstag	von 7.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 7.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 27. Mai 2016	von 7.00 bis 13.00 Uhr und am
Samstag, 15. Oktober 2016	von 8.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Pölzelbauer den Sitzungssaal.

2. Grünschnittentsorgung 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis November 2016 eine kostenlose Grünschnittentsorgung durchführen zu lassen. In der Woche 14, 18, 22, 26, 30, 34, 38, 42 und 44 kann Grünschnitt in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße abgegeben werden.

Der Grünschnitt wird vom Personal der Firma Posch jeweils am

Freitag	von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Vereinbarung über die Sammlung von Altpapier

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Dienstleistung für die Abholung und den Transport der Papiertonne an die Firma ARGE.A.S.A. – Auerböck, Schlöglmühl 5, 2640 Payerbach, zum Preis von € 1,93 pro Behälter/Abfuhr exkl. MWSt. zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt nur für das Jahr 2016. Die geschätzten Jahreskosten belaufen sich auf ca. € 38.600,00. Die Kosten werden vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen rückerstattet und der Stadtgemeinde Ternitz entstehen dadurch keine Kosten.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ing. Fidler, Mag. Bozkurt und Waitzbauer und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Abfallwirtschaftsverordnung 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Abfallwirtschaftsverordnung 2016 mit Wirkung vom 1.4.2016 neu zu fassen.

Abfallwirtschaftsverordnung 2016 lt. Beilage VIII

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

5. Städtischer Bauhof, Ankauf Kehrmaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Fuhrpark des Städtischen Bauhofes Ternitz folgendes anzukaufen:

- 1 Scania Kehrmaschine P 320 DB 4x2 MSA inkl. MUT Austro Cleaner 247 7,0 & 3,2 SW UM Aufbau

Fahrzeugpreis	€ 205.777,00
zuzüglich 20 % MWSt.	<u>€ 41.155,40</u>
Gesamtpreis	<u>€ 246.932,40</u>

Grundlage bildet das Anbot des BBG Rahmenvertrages BBG-GZ: 2801402014 (Gem. Rahmenvereinbarung GZ 28014 02014 wird bei Auftragserteilung eine V-Charge in der Höhe von 0,4 % € 823,11 exkl. vom Nettopreis hinzugerechnet). Der Ankauf erfolgt über die Bundesbeschaffungs GmbH.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Walcha in den Sitzungssaal zurück.

6. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Mitgliedsbeitrag für den Abwasserverband Mittleres Schwarzatal für das Jahr 2016 in der Höhe von € 1.078.300,00 exkl. MWSt. bereitzustellen. Die Auszahlung erfolgt quartalsmäßig in vier Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Verbandsbeitrag für den Schwarza Wasserverband für das Jahr 2016 in der Höhe von € 13.875,00 bereitzustellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Überprüfung der Atemschutzflaschen 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die periodische Überprüfung (alle 10 Jahre) der Atemschutzflaschen eine Zuwendung in der Höhe von € 323,16 (das sind 50 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Mag. Reisenbauer und Gemeinderat Scherz den Sitzungssaal.

9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Überprüfung der Atemschutzflaschen 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die periodische Überprüfung (alle 10 Jahre) der Atemschutzflaschen eine Zuwendung in der Höhe von € 166,56 (das sind 50 % der Kosten) zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

10. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ankauf von Atemschutzgeräten samt Masken

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für den Ankauf von Atemschutzgeräten samt Masken eine Zuwendung in der Höhe von € 1.645,47 (= 50 % der um die Förderung des Landes verringerten Anschaffungskosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, diverse Servicearbeiten für Hubsteiger

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für diverse periodische Serviceleistungen und für die Ersatzteilbeschaffung für das Einsatzfahrzeug TMB 23-12 eine Zuwendung in der Höhe von € 2.678,75 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

12. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Austausch der Lufttrocknerkartuschen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für den Austausch der Lufttrocknerkartuschen beim Wechsellader eine Zuwendung in der Höhe von € 89,81 (das sind 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf, Renovierung Feuerwehrhaus

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf für die Renovierung des Feuerwehrhauses eine Zuwendung in der Höhe von € 159,74 (= 50 % der Anschaffungskosten) zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/163000/774001.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

14. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Ankauf von digitalen Rufempfänger, Dockingstation und Laptop

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für den Ankauf von 10 Stk. Pager-Digital Rufempfänger, einem Laptop und einer Dockingstation eine Zuwendung in der Höhe von € 858,03 (= 50 % der Anschaffungskosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Zwazl und Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück.

15. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Ankauf von Digital Pager

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach für den Ankauf von 12 Stk. Digital Pager eine Zuwendung in der Höhe von € 680,25 (= 50 % der Anschaffungskosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

16. Errichtung eines Verkehrsspiegels in der Mühlgasse

Dringlichkeitsantrag

Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion stellt im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 9.12.2015 gemäß § 46 Abs. (3) der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 1000-0 betreffend der Errichtung eines Verkehrsspiegels in der Mühlgasse 12 in St. Johann (Mostschank Scherz) nachstehenden Dringlichkeitsantrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge daher beschließen, den Dringlichkeitsantrag bzgl. Errichtung eines Verkehrsspiegels bei der heutigen Gemeinderatssitzung in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird wie folgt begründet:

Es hat dort zwar noch keine schlimmeren Zwischenfälle gegeben aber einige Beinaheunfälle. Einige Bürger haben darauf hingewiesen, dass man dort den Gegenverkehr nicht sehen kann und es dadurch sehr gefährlich ist.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Hauer und Stadtrat Windbichler.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Windbichler den Abänderungsantrag, die Angelegenheit zur Überprüfung an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Verwaltungsangelegenheiten

1. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

<u>Österreichischer Touristenklub, Sektion Ternitz</u> Subvention für 2015	€ 175,00
<u>Geselligkeitsverein „Rohrbacherhütte“</u> ao. Subvention zur Behebung von Eisbruchschäden an der Rohrbacherhütte	€ 500,00
<u>Eishockeyverein „Ternitzer Esiwölfe“</u> ao. Subvention für die Jugendarbeit	€ 1.500,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Scherz und Stadtrat Pölzelbauer in den Sitzungssaal zurück.

2. Ausschreibung von Eislaufkursen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Weihnachtsferien (28.12. – 31.12.2015 und 2. – 5.1.2016) und in den Semesterferien (1. – 5.2.2016) auf der Kunsteisbahn Ternitz Eislaufkurse für Kinder ab 5 Jahren durchzuführen.

Der Kursbeitrag beträgt für den Kurs in den Weihnachtsferien (8 Einheiten à 50 Minuten) pro Kind € 40,00 (inkl. Eintritt) und für den Kurs in den Semesterferien (5 Einheiten à 50 Minuten) pro Kind € 25,00 (inkl. Eintritt).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Stadträtin Gersthofer in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

3. Neugestaltung der Homepage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Internetportal der Stadtgemeinde Ternitz www.ternitz.gv.at durch das Unternehmen Kessler-Werbung, Brunnenplatz 3, 2620 Neunkirchen, neu gestalten und programmieren zu lassen.

Damit soll vor allem die Kompatibilität für alle Endgeräte (PC, Smartphone, Tablet) gewährleistet werden.

Die grafische Ausarbeitung, Neuprogrammierung, Aufbau der neuen Struktur und Menüführung sowie die Übernahme der bestehenden Inhalte kostet

lt. Angebot vom 26.9.2015	€ 12.400,00
+ 20 % MWSt.	€ 2.480,00
Gesamtkosten	€ <u>14.880,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2016 zuzustimmen.

Der Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes für das Jahr 2016 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

5. Schulcampus – Namensgebung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Schulcampus Ternitz, zu welchem die Polytechnische Schule Ternitz (TPS), die Neue Niederösterreichische Mittel-

schule Ternitz (NNÖMS), sowie das Bundesoberstufenrealgymnasium Ternitz (BORG) zählen, die Bezeichnung „Schulcampus Dr. Heinz Fischer“ zu verleihen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Bürgermeister Dworak. Für den Antrag stimmen die 26 Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Die 4 Gemeindevertreter der ÖVP enthalten sich der Stimme. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

6. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 16. Oktober 2015 und vom 24. November 2015

Der Bürgermeister legt die Berichte des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfungen vom 16. Oktober 2015 und vom 24. November 2015 vor.

Dazu spricht Gemeinderat Ing. Fidler.
Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag

7. NEOS Gemeindevertreterverein Niederösterreich, Beitragsleistung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Ternitz gemäß § 17 a NÖ Gemeindebezugesetz, LGBl. Nr. 1005, an den NEOS Gemeindevertreterverein Niederösterreich, 3002 Purkersdorf, Hiessbergergasse 2/5/3, Beiträge nach Maßgabe der Anzahl jener Gemeinderatsmitglieder, die diesem Verein (NEOS Gemeindevertreterverband NÖ) angehören, leistet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

8. Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz spricht sich gegen das „Durchgriffsrecht“ der Bundesregierung aus.
2. Der NÖ Landtag, die NÖ Landesregierung, der Nationalrat und die Bundesregierung werden im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, alle rechtlichen Schritte zu setzen, um das Bundesverfassungsgesetz über die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden rasch wieder aufzuheben.

Zum Antrag spricht Bürgermeister Dworak und stellt für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion den Abänderungsantrag, dass der Gemeinderat eine Resolution an die Bundesregierung beschließen soll, in der er seine Bedenken gegenüber dem Durchgriffsrecht zum Ausdruck bringt.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig beschlossen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Stadtrat Windbichler verlässt den Sitzungssaal.

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Dr. Werner Past, Förderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Dr. Werner Past, 2630 Ternitz, J. Wegscheider-Straße 5, eine Förderung für die Aufrechterhaltung der fachärztlichen Versorgung im Bereich „Oberternitz“ in der Höhe von € 3.500,00 zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/782000/776200.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Zuschuss an die Kleinregion Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Kleinregion Schwarzatal für das Projekt „Bürgermappe“ einen Zuschuss in der Höhe von € 1.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. WIFI Niederösterreich, Zuwendung für Jobwerkstatt Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem WIFI Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97, für den Betrieb der Jobwerkstatt Ternitz einen Zuschuss in der Höhe von € 28.000,00 für das erste Jahr zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. RIZ Ternitz, Standortförderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 6.000,00 für diverse Marketingaktivitäten bzw. impulsgebende Aufwendungen für das Jahr 2015 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2015/16 am Petersberg und in St. Johann

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg für die Aufstellung und Beleuchtung eines Christbaumes im Ortsteil St. Johann einen Kostenbeitrag in der Höhe von €145,00 und der Hoyos'schen Verwaltung Dunkelstein, Herrn Johann Past, wohnhaft in 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 22, für die Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Petersberg einen Kostenbeitrag in der Höhe von €250,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Schober Raimund, Förderung für die Erneuerung von Fassaden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Raimund Schober lt. Ansuchen vom 29. September 2015 eine Förderung für die Fassadensanierung des Wohnhauses Wiener Straße 7/Wartmannstetter Straße 2 in der Höhe von €500,00 zu gewähren. Die Förderung erfolgt nicht nach den Richtlinien des Gemeinderates, da das Gebäude ein Mehrfamilienhaus ist.

Die Ausnahme für die Fassadenförderung soll auf Grund der Lage und des Ortsbildes (Stadteinfahrt Triester Straße) erfolgen.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/480000/768200.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Förderung für die Errichtung einer Heizungsanlage mit erneuerbarer bzw. biogener Energie

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für die Errichtung von Heizungsanlagen mit erneuerbarer bzw. biogener Energie Förderungsbeträge wie folgt zu gewähren:

Brettschneider Christian 2630 Ternitz, F. Samwald-Straße 38 A	€ 370,00
Pilav Eldin 2630 Ternitz, Wandgasse 4	€ 370,00
Geringer Hans Peter 2631 Ternitz, Eichbergweg 4	€ 370,00

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/480000/768200.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Ankauf Liegenschaft EZ 2007, KG 23360 Pottschach von der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group, 1010 Wien, Schottenring 30, die Liegenschaft Einlagezahl 2007, KG 23360 Pottschach, Grundstücksadresse Hans Czettel-Platz 1, 1C und 1G zum Preis von € 75.000,00 zu kaufen.

Sämtliche Kosten der Errichtung des Kaufvertrages, grundbücherlichen Durchführung, Steuern und Gebühren trägt die Stadtgemeinde Ternitz.

Kaufvertrag lt. Beilage IX

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

9. Ankauf der Liegenschaft EZ 2007, KG 23360 Pottschach von der Österreichischen Post AG

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Österreichischen Post Aktiengesellschaft, Haidingergasse 1, 1030 Wien, die Liegenschaft Einlagezahl 2007, KG 23360 Pottschach, Grundstück 716/3, Grundstücksadresse Hans Czettel-Platz 1, zum Preis von € 185.000,00 zu kaufen.

Sämtliche Kosten der Errichtung des Kaufvertrages, grundbücherlichen Durchführung, Steuern und Gebühren trägt die Stadtgemeinde Ternitz.

Kaufvertrag lt. Beilage X

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

10. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach (Heizbär)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Teil des Grundstückes 682/2 (neue Parz. Nr. voraussichtlich 682/13), KG Rohrbach am Steinfeld, im Ausmaß von 4.371 m² zum Preis von € 109.275,00 an die Firma Heizbär GesmbH, Geschäftsführer Hans Lendawitsch, Forstnerweg 17, 2630 Ternitz, zu verkaufen.

Der Käufer hat einen entsprechenden Kaufvertrag auf seine Kosten zu erstellen, sowie die grundbücherliche Durchführung zu übernehmen.

Die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt in Form einer Gewerbeförderung die anfallenden Aufschließungskosten lt. NÖ Bauordnung in Höhe von € 37.188,86. Die Teilungskosten werden ebenfalls von der Stadtgemeinde Ternitz übernommen.

Kaufvertrag lt. Beilage XI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach (Hannes Weigand)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 682/8, KG Rohrbach am Steinfeld, im Ausmaß von 2.000 m² zum Preis von € 50.000,00 an Herrn Hannes Weigand, Selbständiger, 2620 Wartmannstetten, Weingartengasse 15, zu verkaufen.

Der Käufer hat einen entsprechenden Kaufvertrag auf seine Kosten zu erstellen, sowie die grundbücherliche Durchführung zu übernehmen.

Die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt in Form einer Gewerbeförderung die anfallenden Aufschließungskosten lt. NÖ Bauordnung in Höhe von € 25.155,81.

Kaufvertrag lt. Beilage XII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Erstellung eines Teilbebauungsplanes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Parkstraße 5, 3382 Loosdorf, mit der Erstellung eines Teilbebauungsplanes für die Liegenschaften Parz. Nr. 636/1 und Bfl. .158 und .32/2, KG Rohrbach, zu beauftragen. Die Kosten für die Erstellung des Teilbebauungsplanes betragen gemäß Angebot

	€ 2.500,00
+ 20 % MWSt.	€ 500,00
	<u>€ 3.000,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Entwidmung und Übergabe des ehemaligen Forstweges am Kohlberg

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den in der Plandarstellung gelb markierten Forstweg, bestehend aus den Grundstücken Parz. Nr. 1101/4, 1101/6 und 1102/1, KG Pottschach, und den Grundstücken Parz. Nr. 76/1 und 76/2,

KG Holzweg, als öffentliches Gut aufzulassen und damit dem öffentlichen Verkehr zu entwidmen.

In weiterer Folge werden diese Grundstücke den angrenzenden Grundstückseigentümern zur kostenlosen Übernahme angeboten. Alle anfallenden Vermessungskosten und Eintragungsgebühren werden von den Grundstückseigentümern getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

14. Freigabe der Aufschließungszone BB-A5, KG Rohrbach am Steinfelde

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Aufschließungszone BB-A5 in der KG Rohrbach am Steinfelde, Parz. 651/2, zur Bebauung freizugeben und hierfür folgende Verordnung zu erlassen:

Verordnung

§ 1

Gemäß § 16 Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015, wird die im geltenden Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Rohrbach am Steinfelde ausgewiesene Aufschließungszone BB-A5 nach Erfüllung der im geltenden örtlichen Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingung, das ist „Räumung der Altlasten“, zu Bebauung gänzlich freigegeben.

§ 2

Die Voraussetzung für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2006 festgelegt wurde, nämlich „Räumung der Altlasten“, kann auf Grund der Stellungnahme des Amtes der NÖ Landesregierung vom 12. Dezember 2014 verzichtet werden. Eine Bebauung ohne Tiefgeschloß ist möglich.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

15. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Holzweg, Pottschach, Putzmannsdorf, Raglitz, Rohrbach am Steinfelde, Sieding und St. Johann am Steinfelde

Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Holzweg, Pottschach, Putzmannsdorf, Raglitz, Rohrbach am Steinfelde, Sieding und St. Johann am Steinfelde war gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, durch 6 Wochen, das war

vom 18.8.2015 bis 29.9.2015 am Stadttamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbare Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Während der Auflagefrist hat die Amtssachverständige der Abteilung RU1 des Amtes der NÖ Landesregierung, Frau Dipl. Ing. Heidemarie Rammler, zum Entwurf ein Gutachten übersandt. Zu diesem Gutachten wird nun vom folgendes zu erwogen:

Der Gemeinderat möge der Empfehlung der Gutachten folgen.

lt. Beilage XIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

16. Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2014 – 31.3.2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2014 – 31.3.2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.54 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schritfführer:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 14.12.2015 15:19:02